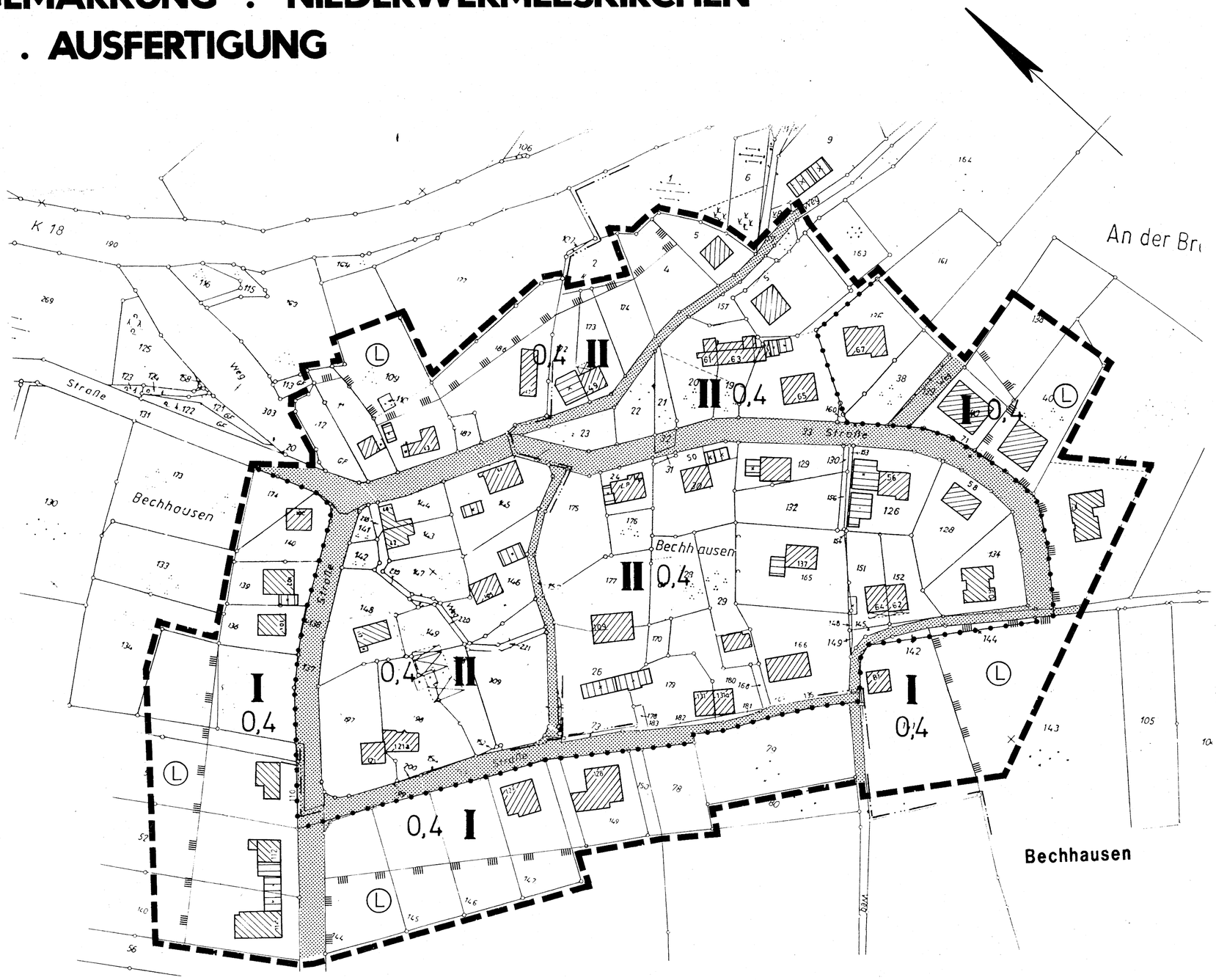
BEBAUUNGSPLAN NR. 53 · BECHHAUSEN ·

STADT WERMELSKIRCHEN

GEMARKUNG : NIEDERWERMELSKIRCHEN

1 . AUSFERTIGUNG



RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl I S. 466)

Planzeichenverordnung (PlanzO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl I 1991 S. 58)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	§ 9 Abs. 7 BauGB
	Trennung unterschiedlicher Nutzungen	§ 1 Abs. 4 u. § 16 Abs. 5 BauNVO
0,4	Grundflächenzahl	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Vorhandene Gebäude / Nebengebäude
	Grundstücksgrenze

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

	Straßen- und Wegeflächen
L	Landschaftsschutzgebiet

ÜBEREINSTIMMUNG

Der Bebauungsplanentwurf wurde auf der Grundlage von Katasterplänen des Katasteramtes des Rhein. Bergischen Kreises (Stand : Juli 1995) erstellt.

Wermelskirchen, den 13.09.1995

Amtsleiter

ENTWURF

Für den Entwurf und die Ausarbeitung des Bebauungsplanes.

Wermelskirchen, den 13.09.1995

Dezernent

1. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Bebauungsplanentwurf lag gemäß § 3 (2) BauGB einschließlich Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung am 26.07.1995 vom 07.08.1995 bis 11.09.1995 öffentlich aus.

Wermelskirchen, den 13.09.1995

gez. Niehaves
Bürgermeister

3. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Dieser Bebauungsplanentwurf lag gemäß § 3 (2) BauGB einschließlich Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung am 27.06.1996 vom 08.07.1996 bis 09.08.1996 öffentlich aus.

Wermelskirchen, den 13.08.1996

Bürgermeister

ANZEIGEVERFAHREN

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BauGB am 30.09.1996 angezeigt. Zu diesem Bebauungsplan gehört die Verfügung vom 11.12.1996 ,
Az. : 35.2.12-7901-73.96 .

Köln, den 11.12.1996
Die Bezirksregierung
Im Auftrag

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt am 07.06.1995 aufgestellt.

Wermelskirchen, den 13.09.1995

Bürgermeister

FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG

Den betroffenen Grundstückseigentümern wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Schreiben vom 09.03.1995 zur Stellungnahme zugesandt.
(Frist : 24.04.1995)

Wermelskirchen, den 13.09.1995

Bürgermeister

2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Bebauungsplanentwurf lag gemäß § 3 (2) BauGB einschließlich Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung am21.12.1995 vom 02.01.1996 bis 02.02.1996 erneut öffentlich aus.

Wermelskirchen, den 06.02.1996

gez. Niehaves
Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt beschloß diesen Bebauungsplan am 16.09.1996 als Satzung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 28 GO NW .

Wermelskirchen, den 18.09.1996

Bürgermeister

INKRAFTSETZUNG

Die Bezirksregierung Köln hat in der oben ganannten Verfügung eine Verletzung der Rechtsvorschriften geltend gemacht. Auf Grund der von der Stadt Wermelskirchen am 23.05.1997 erhobenen Anfechtungsklage hat das Verwaltungsgericht Köln am 24.08.1999 entschieden, den Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 11.12.1996 aufzuheben. Der Satzungsbeschluss wird nach § 11 BauGB mit Datum 03.12.1999 bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist somit rechtskräftig.

Wermelskirchen, den 10.12.1999

Bürgermeister